



Veranstaltungsort

Jugendherberge Solothurn

Jurasaal
Landhausquai 23
4500 Solothurn

Vom Bahnhof SBB zu Fuss in 5 Minuten über die Kreuzackerbrücke und links zum Landhausquai. Die Jugendherberge verfügt über keine Parkplätze.

**Anmeldung bis Montag, 23. Mai erwünscht. Bitte senden Sie diese an:
Patrizia Notaro, p.notaro@caritas-solothurn.ch**

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18
4500 Solothurn

Telefon: 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Spendenkonto: CH76 0900 0000 6053 8266 5

Wir helfen Menschen.



Dienstag, 31. Mai 2022

Forum Caritas Solothurn

Ein Kanton Solothurn ohne Armut ist möglich –
Ansätze für eine wirksame Armutspolitik

Ein Kanton Solothurn ohne Armut ist möglich!

Die Armut in der Schweiz steigt seit 2014 kontinuierlich an.

Die Corona-Krise hat die Armut in der Schweiz sichtbar und wieder zum Thema gemacht. Bereits vor Corona war jede sechste Person in der Schweiz von Armut betroffen oder lebte nur knapp über der Armutsgrenze.

Marianne Hochuli zeigt uns in ihrem **Referat** einen **analytischen Blick auf die Schweiz**. Es gibt immer mehr Menschen, die ihre Existenz mit Erwerbsarbeit nicht mehr sichern können – sie finden entweder gar keine Stelle oder arbeiten unter prekären Bedingungen mit zu tiefen Löhnen, zu kleinen Pensen und ohne soziale Absicherung. Für die steigenden Wohnkosten und Krankenkassenprämien reicht das Haushaltsbudget nicht mehr aus. Der Zugang zu Bildung und Weiterbildung – eine grundlegende Voraussetzung, um auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können – ist nicht für alle gewährt. Die fehlenden Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren, verschärfen die Armutssituation zusätzlich.

Wie präsentiert sich die Situation im Kanton Solothurn? Wo soll eine wirksame Armutspolitik im Kanton Solothurn ansetzen?

Darüber diskutieren wir im Anschluss an das Referat auf dem Podium mit Mathias Binswanger, Ökonom, Regierungsrätin Susanne Schaffner und Marianne Hochuli von Caritas Schweiz. Moderiert wird das Podium von Peter Moor.

Programm Dienstag, 31. Mai 2022

ab 17.45 h

Eintreffen

18.00 h

Musik

Begrüssung

Thomas Steiner, Präsident Caritas Solothurn
Fabienne Notter, Geschäftsleiterin Caritas Solothurn

Inputreferat

Eine Schweiz ohne Armut ist möglich
Marianne Hochuli, Caritas Schweiz

Podium

Es diskutieren:

- Regierungsrätin Susanne Schaffner
- Mathias Binswanger, Ökonom
- Marianne Hochuli, Caritas Schweiz

Moderation: Peter Moor

ca. 20.00 h

Apéro



Marianne Hochuli, lic. phil. ist Historikerin und leitet den Bereich Grundlagen der Caritas Schweiz seit 2011. Sie hat langjährige Erfahrung in der Analyse und Informationsarbeit zur Schweizer Sozial-, Migrations- und Entwicklungspolitik. Sie vertritt in der Geschäftsleitung der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe SKOS die privaten Organisationen.



Mathias Binswanger ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten und Privatdozent an der Universität St. Gallen. Er ist Autor von zahlreichen Büchern und Artikeln in Fachzeitschriften und in der Presse. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Makroökonomie, Finanzmarkttheorie, Umweltökonomie sowie in der Erforschung des Zusammenhangs zwischen Glück und Einkommen.



Susanne Schaffner ist seit 2017 SP-Regierungsrätin und Vorsteherin des Departements des Innern, Kanton Solothurn. Sie ist Juristin und hatte fast zwanzig Jahre eine eigene Anwaltskanzlei. Sie war langjährige Gemeinderätin und Kantonsrätin. Als Regierungsrätin im DDI ist sie verantwortlich für Sicherheit, Gesundheit, Justiz und Migration und damit für Menschen in allen möglichen Lebenssituationen.



Musikalische Umrahmung: Trio Ratatui

Das **Trio Ratatui** (Ernst Ramseier, Daniel Reinhart, Esther Schmid) begleitet durch den Abend. Ohne Tabus werden Folk und Schlager frech gemixt mit urchigem Ländler und Evergreens; unplugged, naturbelassen und authentisch. Zutaten: Schwyzerörgeli, Akkordeon, Diatonisches Örgeli, Kontrabass, Gitarre, Flöten, Klarinette und reichlich Stimme.

Herzlichen Dank allen Sponsoren, die diesen Anlass ermöglichen!
Für den Anlass werden keine Spendengelder eingesetzt.